



ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT MÜNCHEN : PRESSESTELLE

— PRESSEMITTEILUNG —

Bernhard Kellner · Kapellenstraße 4 · 80333 München · Tel. 089.2137-1263/-1264 · Fax 089.2137-271478
pressestelle@erzbistum-muenchen.de · www.erzbistum-muenchen.de/presse

Raphael Koller ist neuer Leiter der Telefonseelsorge Bad Reichenhall

Erfahrener Sozialpädagoge, Sozialmanager und Sozialtherapeut aus Freilassing

München/Bad Reichenhall, 12. Januar 2022. Die Telefonseelsorge Bad Reichenhall hat einen neuen Leiter. Raphael Koller hat Mitte Dezember seinen Dienst in der südlichsten Telefonseelsorge-Stelle Deutschlands aufgenommen. Der 52-Jährige studierte Sozialpädagoge, Sozialmanager und Sozialtherapeut stammt aus Freilassing und hat unter anderem 18 Jahre bei der Caritas-Fachambulanz für Suchtkranke im Landkreis Berchtesgadener Land gearbeitet, die meiste Zeit in leitender Funktion.

Koller sieht in der neuen Stelle einige Parallelen zu seiner bisherigen Arbeit in der Hilfe für Suchtkranke und geht davon aus, dass er seine Erfahrung einsetzen kann, denn „neben der Suchterkrankung galt es auch dort vielfältige Problemlagen und Krisen zu begleiten“. Neu sei für Koller „die Niedrigschwelligkeit, dass wir bei der Telefonseelsorge rund um die Uhr das ganze Jahr erreichbar sind. Anders ist auch die absolute Anonymität, die einen kurzfristigen Anruf leichter möglich macht.“ Im Rahmen seiner ersten Einsätze in der telefonischen Beratungsarbeit hat der 52-Jährige die Bandbreite der Themen „von der jungen Studentin, die aktuell mit ihrer Masterarbeit überfordert ist, bis zu dem Rentner der einsam ist und Ansprache sucht“ bereits unmittelbar erfahren. Vom „Engagement und der Professionalität“ seines gesamten Teams, dem allein in Bad Reichenhall 30 Ehrenamtliche Mitarbeitende angehören, sei er beeindruckt.

Koller betont, dass er sich zudem über weitere Unterstützung durch neue ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen freuen würde, die sich für die Arbeit in der Telefonseelsorge interessieren. Diese können sich per E-Mail unter rkoller@eomuc.de oder telefonseelsorge@eomuc.de sowie telefonisch unter 089/2137 74271 melden. Nach einem ersten Kennenlernen und einem Auswahlgespräch folgt eine kostenfreie Ausbildung zur Vorbereitung auf den Dienst in der Telefonseelsorge. Alexander Fischhold, Einrichtungsleiter der Telefonseelsorge in der Erzdiözese München und Freising, begrüßt den neuen Leiter der Dienststelle in Bad Reichenhall und freut sich auf die Zusammenarbeit: „Raphael Koller ist in der Region verwurzelt, er kennt die Beratungslandschaft und ist in der karitativen Arbeit der Erzdiözese zu Hause.“

Die Telefonseelsorge in der Erzdiözese München und Freising hat drei Dienststellen: München, Bad Reichenhall und Mühldorf am Inn. Insgesamt sind 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Menschen in Not da, die meisten von ihnen ehrenamtlich. Pro Jahr finden über 33.000 Seelsorgespräche per Telefon statt. Im vergangenen Jahr gab es auch rund 3500 Beratungen per E-Mail und Chat. Die Telefonseelsorge ist erreichbar unter 0800 1110222. Per E-Mail oder Chat kann zudem unter <https://online.telefonseelsorge.de> Kontakt aufgenommen werden. Jede Beratung erfolgt anonym und gebührenfrei. Weitere Informationen, auch zur ehrenamtlichen Mitarbeit, sind unter www.erzbistum-muenchen.de/telefonseelsorge verfügbar. (hs)